

18

HERBST

LESE



LESE

HERBST

TAGE DER LITERATUR
IN SPIESEN-ELVERSBERG



TAGE DER LITERATUR
IN SPIESEN-ELVERSBERG

*Ja, das grenzenloseste aller Abenteuer der Kindheit,
das war das Leseabenteuer.
Für mich begann es, als ich zum ersten Mal
ein eigenes Buch bekam und mich da hineinschnupperte.
In diesem Augenblick erwachte mein Lesehunger,
und ein besseres Geschenk hat das Leben mir nicht beschert.*

Astrid Lindgren

Werte Freundinnen
und Freunde der Literatur,


herzlich willkommen zu
„LeseHerbstLese“ – den Tagen der
Literatur in Spiesen-Elversberg.
Zu keiner Zeit ist das Lesen von
guten Büchern schöner, als in den
kalten, düsteren Monaten. Daher
steht der Herbst wieder ganz im
Zeichen der Literatur, denn die neue
alte Lust aufs Buch ist ungebrochen
– egal ob als klassisches, lektoriertes

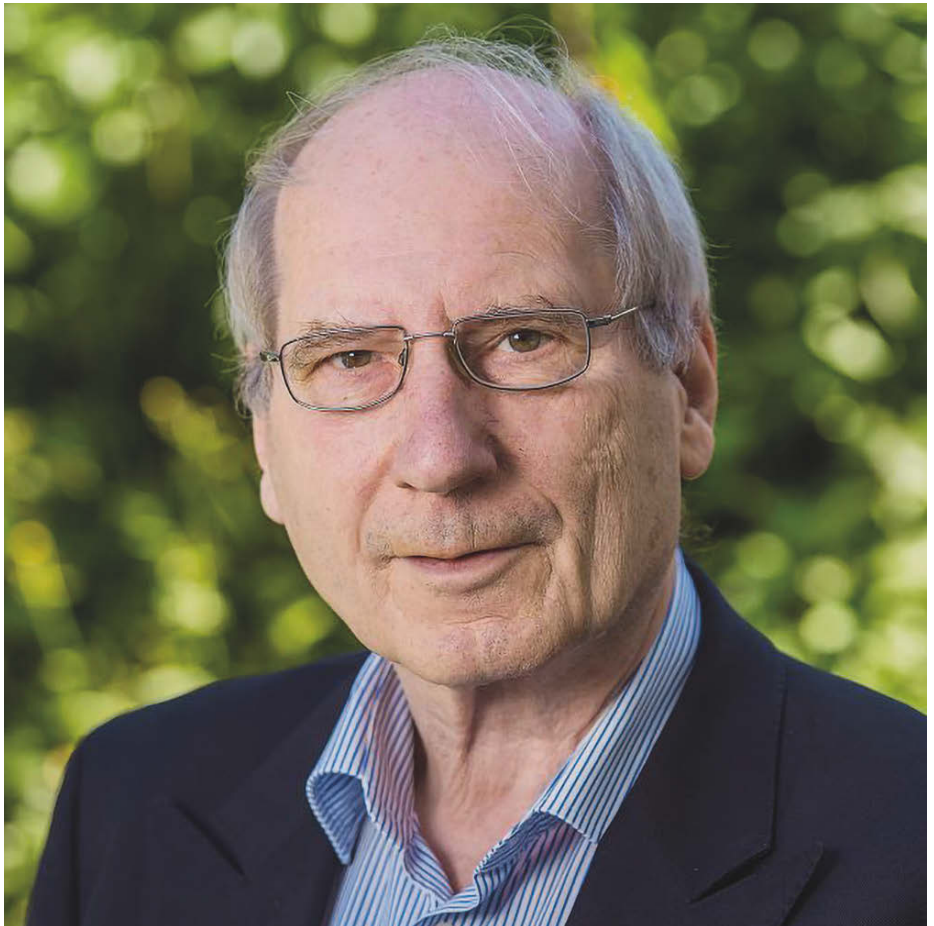


Hardcover- oder Taschenbuch,
als Hörbuch oder mittlerweile
als E-Book. Freuen Sie sich auf
regionale Autoren und interessante
Geschichten.

Ich lade Sie herzlich ein dabei zu
sein. Lese(n) lohnt!

Ihr


Reiner Pirrung, Bürgermeister





Dienstag, 6. November 2018, 19 Uhr
Sitzungssaal des Rathauses Spiesen, Hauptstraße 116

Lesung mit
Reinhard Klimmt

Die Literaturtage starten mit Reinhard Klimmt. Der 1942 in Berlin geborene ehemalige Ministerpräsident des Saarlandes stellt an diesem Abend sein Buch „**Minirock und Literbombe, das Saarland in den 60er Jahren**“ vor. 2016 haben Reinhard Klimmt und Patrick Rössler dieses zweibändige Werk herausgegeben. Das Buch handelt von den Anfangsjahren der deutschsprachigen Taschenbücher und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Kulturgeschichte der Nachkriegszeit. Denn Inhalt und Verpackung der Taschenbücher spiegeln die kulturelle Szenerie der 50er Jahre in Deutschland. Auch verdienen die damals aktiven Grafiker und Gestalter des Buchcovers, dass ihre Arbeit vorgestellt und damit vor dem Vergessen bewahrt wird. Reinhard Klimmt wuchs in einem



Dorf bei Osnabrück auf. Im Jahr 1962 nahm er sein Geschichtsstudium an der Universität des Saarlandes auf und wurde im Saarland heimisch. 1964 trat er in die SPD ein und wurde 1975 in den saarländischen Landtag gewählt. Höhepunkte in seiner politischen Laufbahn waren die Wahl zum Ministerpräsidenten des Saarlandes und im Anschluss die Berufung zum Bundesminister für Verkehr, Bau und Wohnungswesen. Seit dem Ausscheiden aus der aktiven Politik ist er als Publizist und Berater tätig. Er gründete 2010 das Antiquariat der Büchergärtner in St. Ingbert. Ehrenamtlich ist er u. a. als Vorsitzender des Landesverbandes Saarland im Deutschen Bibliotheksverband tätig.

Der Eintritt zu dieser Buch- und Bildpräsentation ist frei!





Dienstag, 13. November 2018, 19 Uhr
Sitzungssaal des Rathauses Spiesen, Hauptstraße 116

Lesung mit

Stefan Mörsdorf

Der ehemalige Umweltminister schildert in seinem Buch „**Schritt für Schritt**“, wie er sich über den Jakobsweg zurück ins Leben kämpfte. Als saarländischer Umweltminister war Stefan Mörsdorf ein regelrechtes Energiepaket. Immer wieder stieß er Projekte und Initiativen an, packte vor Ort in unseren Dörfern auch selbst mit an. Ein Naturbursche, den, so schien es, nichts so leicht umwerfen kann. Bis ihn mit einer Hirnblutung ein schwerer Schicksalsschlag traf und von heute auf morgen alles anders war. Das Schicksal jedoch nicht akzeptierend und auf Gott vertrauend trotzte er allen medizinischen Prognosen: störrisch und mit großer Willenskraft erkämpfte sich Stefan Mörsdorf ein neues Leben und schildert, wie er sich trotz erheblicher körperlicher Einschränkungen aufmachte zu einer Pilgerreise auf dem Jakobsweg. Er erzählt schonungslos und offen ein Pilgern, das ihn unendlich

viel Mühe gekostet, ihm aber auch ganz viel Kraft zurückgegeben hat. An dieser Erfahrung lässt Stefan Mörsdorf uns teilhaben. Geprägt von tiefer Spiritualität und Gottvertrauen, nimmt der gläubige Katholik seine Leserinnen und Leser kenntnisreich mit zu einer Reise in die Geschichte und Kultur einer deutsch-französischen Grenzregion. Entstanden ist so ein Buch, das anderen Menschen, die ebenfalls durch einen Schicksalsschlag aus der Bahn geworfen worden sind, Mut machen will. Metz ist für Stefan Mörsdorf zwar eine wichtige Etappe, doch sein Ziel heißt Santiago de Compostela. »Soweit ich auch gekommen bin – ich bin noch lange nicht am Ziel, wohl aber auf einem guten Weg. Und ich werde ihn weitergehen. Gemächlich, aber unverzagt. Schritt für Schritt!«

Eintritt frei!







Donnerstag, 15. November 2018, 19 Uhr
Sitzungssaal des Rathauses Spiesen, Hauptstraße 116

Lesung mit

Klaus Brabänder

Klaus Brabänder liest aus seinem neuesten Kriminalroman „**Gegenwind**“.

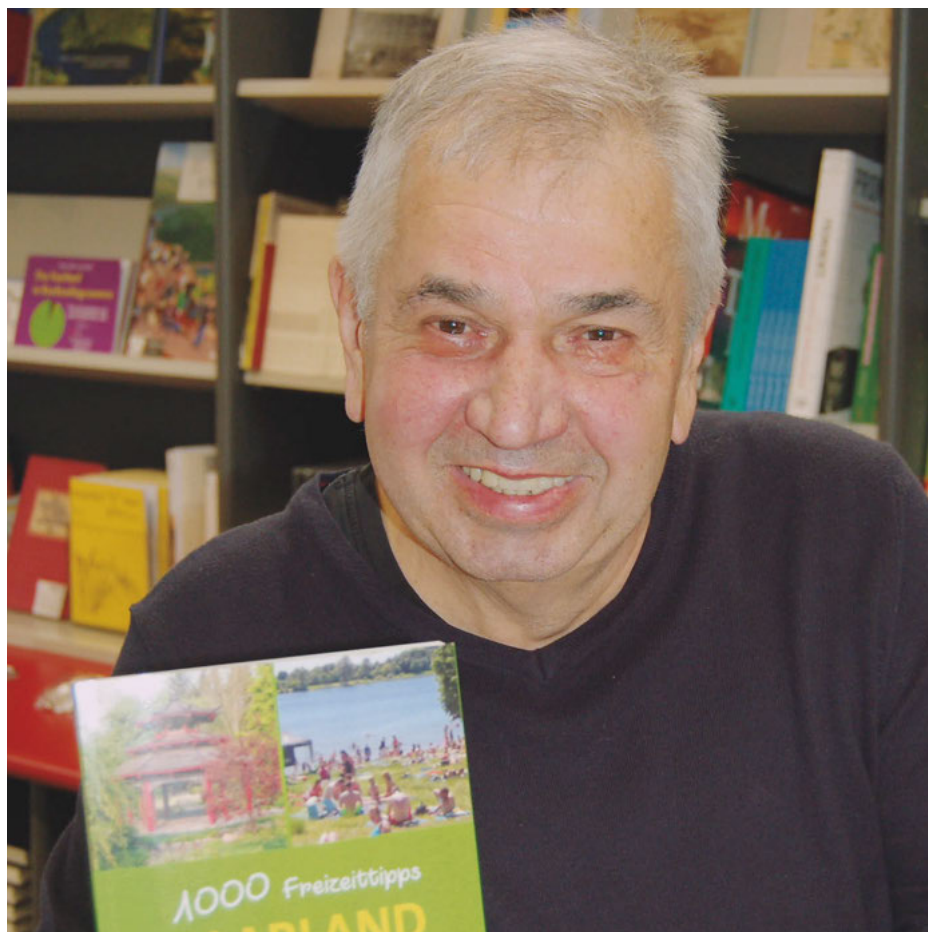
An einem späten Samstagnachmittag wird Hauptkommissar Joachim »Josch« Schaum zum Baumwipfelpfad nach Orscholz beordert. Dort ist ein Mord geschehen. Sowohl Tatwaffe als auch Motiv geben Rätsel auf. Kurze Zeit später passieren nach gleichem Muster zwei weitere »Hinrichtungen«. Dass es sich um einen Serientäter handelt, liegt auf der Hand, nach welchen Kriterien der Mörder seine Opfer aussucht, bleibt zunächst ein Rätsel. Das Ermittlerteam steht unter Zugzwang, als mit Hauptkommissarin



Katja Reinert eine zusätzliche Kraft die Bühne betritt. Die Ermittlungen laufen kreuz und quer durchs Saarland; dass dabei auch die Anwohner der Spieser Siedlung »Am Köppchen« wieder mit dabei sind, versteht sich eigentlich von selbst. Gegenwind – ein spannender Krimi mit aktuellem Bezug!

Am Saxophon:
Tanja Endres-Klemm

Eintritt frei!





Dienstag, 20. November 2018, 19 Uhr
Sitzungssaal des Rathauses Spiesen, Hauptstraße 116

Lesung mit

Günther Klahm

Wie wäre es mit einem Ausflug mit der ganzen Familie im Saarland? Aber wohin bei Regen oder Schnee? Oder wenn Besuch kommt? Wo am angenehmsten mit Freunden die Sonnenseiten des Saarlandes genießen?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen sind zu finden in dem Buch „**Saarland – 1000 Freizeittipps**“ des St. Ingberter Autors und ehemaligen Rektors der Grundschule Spiesen Günther Klahm.

Auf 176 Seiten enthält es über 1000 Anregungen und Ideen für die Freizeitgestaltung vor der eigenen Haustür. Ob Sehenswürdigkeiten,



Ausflugsziele, Museen, Schlösser, Aktivitäten in der Natur oder Sportangebote – es ist für alle etwas dabei, denn das Saarland hat auch in der Freizeit sehr viel zu bieten.

Eintritt frei!





Donnerstag, 22. November 2018, 19 Uhr
Sitzungssaal des Rathauses Spiesen, Hauptstraße 116

Lesung mit

Walther Henßen



Der ehemalige Pfarrer (Jahrgang 1938) stammt aus Ottweiler und beherrscht somit den hiesigen Dialekt perfekt. Schon 1981 hielt er seine ersten Mundartgottesdienste, über die die Saarbrücker Zeitung damals schrieb: „Gott muss Saarländer gewesen sein!“. Trotz großer Heimatverbundenheit wohnt Henßen seit einiger Zeit schon in Essen. Nach dem großen Erfolg „Em Zimmermann Jupp sei Älschder“ im Jahr 2013 hat er sich nun der Übertragung der Märchen der Gebrüder Grimm in die saarländische Mundart gewidmet. „Hänsel und Gretel“, „Schneewittchen“, „Frau Holle“ oder „Der Froschkönig“ – jeder kennt die Märchen der

Gebrüder Grimm und wurde vielleicht durch die eine oder andere Weisheit ein Stück weit geprägt. In seinem Buch „**Unn wenn se ned gestorb sinn...**“ hat Henßen mit trockenem Humor, wie man ihn aus der TV-Serie „Heinz Becker“ kennt, 20 Märchen ins rheinfränkische „Saarlännisch“ übersetzt und dabei das Denken der Saarländer mit eingebracht. Jedoch wurde der Urtext nicht Wort für Wort bearbeitet, erklärt Henßen. „Mansches driggt ma als Saarlänner halt ebbes annerschder aus“, heißt es im Vorwort.

Der Leseabend bietet eine bunte Palette in saarländischer Mundart.
Eintritt frei!





Montag, 26. November 2018, 19 Uhr
Sitzungssaal des Rathauses Spiesen, Hauptstraße 116

Lesung mit

Stephan Friedrich



Der Spieser Autor Stephan Friedrich schildert in dem Buch „**Schlage die Trommel**“ die Geschichte der Familie Reidelstürtz über eine Zeitspanne von 300 Jahren. Beginnend mit der Zeit des Dreißigjährigen Krieges in der Eifel spannt sich der geographisch-historische Rahmen von der Saarregion über viele europäische Länder bis nach Amerika. Der amerikanische Unabhängigkeitskrieg, die französische Revolutionszeit, die napoleonischen Kriege und der Deutsch-Französische Krieg bilden den Hintergrund ausgewählter Biografien, welche die Schicksale einiger Mitglieder der Familie beschreiben. Neben der dokumentarischen Begleitung der Lebensläufe finden sich auch kurze erzählende

Texte im Buch, welche dem Leser einen emotionalen Zugang ermöglichen. Die Geschichte jener Epochen wird durch die Augen des »kleinen Mannes« geschildert, der sie erlebt und erleidet. Historische Dokumente, Augenzeugenberichte und begleitende Illustrationen vermitteln ein detailliertes Bild jener bewegten Zeiten. Stephan Friedrich, wohnhaft in Spiesen, studierte Anglistik und Germanistik in Saarbrücken und arbeitet als Lehrer am Albertus-Magnus-Gymnasium in St. Ingbert. 2011 erschien im Conte Verlag „Wir sind Dornen geworden in fremden Augen – Die Geschichte der Juden von Spiesen“.

Eintritt frei!

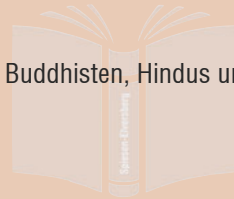




Mittwoch, 28. November 2018, 19 Uhr
Sitzungssaal des Rathauses Spiesen, Hauptstraße 116

Reisevortrag Nordindien – Reise ins Reich der Buddhisten, Hindus und Sikh
mit

Beatrice Sonntag



Nördlich der Hauptstadt Delhi hat Beatrice Sonntag die heiligen Stätten Indiens besucht und am Ende ihrer Reise noch einen Abstecher nach Varanasi unternommen. Von dieser Reise hat die Buchautorin jede Menge bunte und faszinierende Bilder mitgebracht. Die Fotografien von Tempeln, Menschen und Städten werden musikalisch untermalt und es gibt Anekdoten und Fakten aus dem riesigen und vielseitigen Land Indien.

Beatrice Sonntag hat mittlerweile sechs Bücher mit Reiseerzählungen sowie mehrere Reiseführer veröffentlicht und wird das Reisen in die ganze Welt einfach nicht leid.

Lassen Sie sich von ihrer Begeisterung für fremde Kulturen und von ihrem Fernweh anstecken.

Erleben Sie einen Abend voller Mythologie aus drei verschiedenen Religionen. Reisen Sie mit Beatrice Sonntag zu den Tempeln der Weltmetropole Delhi, zur Hauptstadt des Yogas Rishikesh, nach Shimla mit seinem britischen Flair, zur Quelle des heiligen Flusses Ganges und in die Ausläufer des Himalayagebirges, wo die tibetische Exilregierung sich in Dharamsala niedergelassen hat. Fernweh garantiert.

Eintritt frei!





Dienstag, 4. Dezember 2018, ab 8:30 Uhr
Sitzungssaal des Rathauses Spiesen, Hauptstraße 116

Lesung & Workshop mit

Dorota Wünsch



Dorota Wünsch liest für Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse der Grundschule Spiesen und der Grundschule Elversberg.

Die Autorin liest bzw. erzählt Geschichten, zeigt und malt „live“ dazu die passenden Bilder. Die Kinder beteiligen sich aktiv an der Lesung durch kleine Aufgaben, Gespräche, Ratespiele und Ähnliches. Sie können auch über eigene Erfahrungen bezogen auf das Thema eine Geschichte erzählen.

Im Anschluss an die Lesung findet ein kleiner praktischer Teil statt, in dem anhand des Gelesenen gemalt, gebastelt und kreative Ideen aus

den Büchern umgesetzt werden. Oder die Kinder binden nach Anleitung selber ein kleines Büchlein, in das sie ihre eigene Geschichte reinschreiben und illustrieren.

Eintritt frei.



TAGE DER LITERATUR
IN SPIESEN-ELVERSBERG

wird gefördert
von der



Impressum: Kulturamt der Gemeinde Spiesen-Elversberg, Organisation Heidi Davidshöfer, Rathaus Spiesen, Hauptstraße 116, 66583 Spiesen-Elversberg, Telefon 06821-791-141, h.davidshoefer@spiesen-elversberg.de

Glückauf-Halle



St. Ingberter Straße 10, 66583 Spiesen-Elversberg
Vermietung: Telefon 06821 791-144 (Rathaus)
www.spiesen-elversberg.de

- ▶ Unterteilbarer Veranstaltungsraum mit bis zu 850 Plätzen.
- ▶ Mit Bühne, Garderobe und Foyer.
- ▶ Besprechungsraum, Gymnastiksaal, 2 Bundeskegelbahnen.
- ▶ Restauration.